

**Bekanntmachung.**

Mit Rücksicht auf die große Verbreitung einer zwar ungeschädlichen aber leicht übertragbaren farnsporenbildenden Augenentzündung unter den Schülern der Volksschulen in der Drehschloß-, Tauben- und Liebenauerstraße, sowie an der Neuen Promenade und in der Stabenburgerstraße wird hierdurch im Einverständnis mit der Königlich-kreis-Schul-Inspection angeordnet, daß die sämtlichen Klassen der genannten Schulen bis zum 7. d. Mts. einschließlich geschlossen werden.

Halle, am 2. März 1891. Die Polizei-Verwaltung.

Der hinter dem Rechte Johann Kriestowski alias Kriestowski, früher in Gressfeld, unterm 16. Februar 1891 erlassene Arrestbefehl N. 4791. Gressfeld, den 24. Februar 1891. Königlich-kreisliches Amtsgericht.

**Zwangsversteigerung.**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a. S. Band 126, Blatt 4568, auf den Namen des Bauunternehmers Eduard Altendorfer zu Halle a. S. eingetragene, zu Halle a. S., Martinstorstraße Nr. 25 belegene Grundstück:

Kartenblatt 14, Parzelle 783/56,

Straßenamt

auf welchem jetzt ein Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebänden errichtet ist, am 1. Mai 1891, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist noch nicht zur Grundbesitzer veranlagt. Auszug aus der Grundsteuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erstseher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorzu- gehen, insbesondere bezügliche Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Rente oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreffende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Versteigerung des Kaufgebots gegen die berechtigenden Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 2. Mai 1891, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle Kleine Steinstraße 8, Zimmer 31, verkündet werden.

Halle a. S., den 24. Februar 1891.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

**Zwangsversteigerung.**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a. S. Band 18 Blatt 665 auf den Namen des Privatmanns Albert Mausch zu Halle a. S. eingetragene, zu Halle a. S. belegene Grundstück, Poststr. 3

am 2. Mai 1891, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — im Amtsgerichtsgebäude, Kleine Steinstraße 78, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 420 Mark Aufwandswert zur Grundbesitzer veranlagt. Auszug aus der Grundsteuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erstseher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorzu- gehen, insbesondere bezügliche Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Rente oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreffende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Versteigerung des Kaufgebots gegen die berechtigenden Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 4. Mai 1891, Vormittags 11 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Halle a. S., den 24. Februar 1891.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

**Zwangsversteigerung.**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Halle a. S. Band 127 Blatt 4591 auf den Namen des Bauunternehmers Eugen Seewer zu Halle a. S. eingetragene, in der Streiberstraße belegene Grundstück:

Kartenblatt 2, Parzelle 841/25 von den Plänen 10/11 nebst dem darauf errichteten Gebäude

am 5. Mai 1891, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 31 des hiesigen Amtsgerichtsgebäudes, Kleine Steinstraße 78, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 315 Mark Neinertrag und einer Fläche von 0,048 Hektar zur Grundsteuer, dagegen zur Grundbesitzersteuer noch nicht veranlagt. Auszug aus der Grundsteuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erstseher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorzu- gehen, insbesondere bezügliche Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Rente oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreffende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Versteigerung des Kaufgebots gegen die berechtigenden Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 6. Mai 1891, Vormittags 10 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Halle a. S., den 27. Februar 1891.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Die für den 12. und 13. d. Mts. angekündigte

**Holz - Auction**

findet am 9. und 10. d. Mts. statt. Schmerwitz, 2. Febr. 1891. von Brandt-Lindau'sche Verwaltung, Pletsch.

**Zwangsversteigerung.**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Grundbuche von Witterfeld Band XI, Blatt 490 auf den Namen des Gutsbesitzers Oscar Engelmann in Witterfeld und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Abteilung III, Zimmer Nr. 17, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 4. April 1891, Vormittags 11 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Witterfeld, den 4. Februar 1891.

Königliches Amtsgericht.

Freitag den 6. März Brüdertstraße Nr. 12 große

Kaglar's u. freiwil. Mobilien-Auction Nachm. 1 Uhr.

**Konkursverfahren. Die sämtl. Gebäude der früher Bank'schen Zuckerrabrik**

in Wittenberg (Hr.-Bez. Magdeburg, Kreis Wittenberg) sollen baldigst verkauft werden. Außer den Fabrikgebäuden, sowie Inventar, welche zur Abzahlung des Bankdarlehens benutzt sind, kommen als hierzu gehörig zum Verkauf:

1 Arbeiterkammer mit Hofraum und Stallung.

1 zweistöckiges, herrschaftliches Wohnhaus mit Hofraum, Stallungen und Garten.

Die Wasserrechte sind sehr gut, sowie die zur Ableitung der Gewässer zur Bode. Der Weich liegt ca. 100 Meter von der Bahnlinie „Egersleben-Jordelitz“, Anschluß ist leicht möglich.

Die Versteigerung kann nach vorheriger Anmeldung bei den Interessenten jederzeit erfolgen.

**Gebr. Reckleben, Langenweddingen.**

**Guths-Verkauf.**

Ein allgemein in der Umgegend als sehr gut bekanntes Geschäftsbetrieb, worin vom Vorbesitzer langjährig Gutsbesitzer und Materialwaarenhandlung mit nachweislich sehr gutem Erfolg betrieben worden ist, in einem recht vortheilhaften Dorfe gelegen, soll sofort verkauft werden.

Die Versteigerung kann nach vorheriger Anmeldung bei den Interessenten jederzeit erfolgen.

**W. Tripp, Wittenberg.**

**Bäckerei und Konditorei.**

Mein Grundstück mit Garten, worin ich eine kleine Bäckerei, Konditorei und größere industriellen Betrieb und eines großen Dorfes gelegen, will ich kampflos meiner Frau Tochter verkaufen. Preis 20,000 Mark. Anzahlung 4,000 Mark. Restliche 16,000 Mark. Anzahlung 6000 Mark. Einem jungen Manne ist eine sichere Existenz gegeben. Näheres in der Expedition dieser Zeitung.

Mein Gutsgrundstück in einer erwerbsreichen Lage im Hr.-Bez. Wittenberg, ohne jede Konkurrenz, worin ich seit 12 Jahren Material-, Delikatessen-Geschäft (maximale und gereinigte Fische Eingabe), mit nachweislichem Erfolg betriebe, bin ich willens denselben sofort zu verkaufen. Preis 13,000 Mark. Anzahlung 6000 Mark. Einem jungen Manne ist eine sichere Existenz gegeben. Näheres in der Expedition dieser Zeitung.

Gut mit Garten ist zu verkaufen für Gärtner a. Geschäftslage. Off. unt. 439 G. an die Exped. dieser Ztg.

**Nitterguts-Verkauf eben. Einheiratung.**

Schöne Offerte für tüchtige junge Landwirthe mit 5-10,000 Thlr. Be- müßung.

Post. 100 K. F. Seelen a. C/Be.

**Ein Gut**

mit einem Areal von 80-120 Morgen Feld, zum Selbstwirthschaftlichen, zu verkaufen.

Adresse mit Preisangebe bitte an Herrn Meinhardt, Duerfurt, zu senden.

**Colonialwaar-Geschäfts-Geleg.**

Ein zahlungsfähigem i. Kaufm. wird in lebhafter Stadt ein gutes Colonialwaaren-Geschäft baldigst zu pachten gesucht, weiterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter 348 M. be- fördert die Expedition dieser Zeitung.

Gut mit Hof und Garten, Mitte der Stadt zu verkaufen. Zu erl. in d. Exped. dieser Zeitung. [71]

**Fleischerei-Verkauf.**

Eine gutgehende, in einem lebhaften Fabriorte belegene Fleischerei soll Familienverhältnisse halber zu annehmbarer Preise verkauft werden. Näheres durch W. Klemme jun. in Gonnern a. S.

**Achtung!**

Ein seit ca. 50 Jahren bestehendes altes renommirtes Material-, Colonial-, Tabak- u. Spirituosen-Geschäft in bester Geschäftslage der Stadt ist incl. Grundstück und Waaren-Vorräthe mit ca. 15-18,000 Mark fäustlich zu übernehmen. Nur emstliche gemeinte Reflektionen wollen sich melden. (Agenten werden.) Otto Winkler, Neue Promenade 10.

Gut verma. Gutsgrundstück mit Hof und Baum dazu von einem Selbsthauer zu kaufen gesucht. Offerten unter A. 4595 befordert die Exp. d. Ztg.

**Wachstumsverth!**

Meinen Guts Hof in verkehrreicher Gegend will ich umfänglich halber zu dem Billigen oder besten Preise von 30,000 Mark verkaufen. Selbsthauer, welche mindestens über 6000 Mark verfügen, erlangen Näheres n. 423 U. durch die Expedition dieser Zeitung. Agenten werden.

**Geldgeschäfts-Verkauf.**

In bester Geschäftslage von Ex- port, am Bahnhof, ist ein großes Geschäft mit großem heilen Leben nebst ausgedehnten Nebenräumen ver- übernehmbar preiswerth zu be- ziehen. Das Haus eignet sich zu jedem Geschäft und liegt fast ausbaufähig. Offerten unter 426 S. befordert die Expedition dieser Zeitung.

**Wegen Todesfall**

bedingthe ich die seit 16 Jahren im Betrieb befindliche

**Dampf-Stellmacherei**

(Specialität Holzräder) mit sämtlichen Arbeitsmaschinen, Werkzeugen, Wohnhäusern und Grundstücken zu verkaufen.

Zur Uebernahme würden ohne Verzinsung und Material ca. 30,000 Mk. erforderlich sein. Auch würde sich jedes Grundstück oder andere Fabrik-Anlage eignen.

verb. Frau

Anna Thielemann,

Gr.-Glogau.

**Guths-Verkauf!**

In einem großen Dorfe Thüringens (Wahlstation) ist Familienverhältnisse halber ein Gutshof mit Tausend großen Wirtschaftsgebäuden, über- bauter Kegelbahn und schönem Garten mit 4-5000 Mark Anzahlung für 12,000 Thlr. zu verkaufen. Inventar noch vorhanden. Vermuthl. 400 hl Pro- dukt. Offerten samt N. d. Exp. d. Ztg. zu richten unter der Chiffre 415 G.

Veränderungsfaller bin ich willens, meinen gutgehenden Gutshof zu ver- kaufen; der Gutsige in sehr verkehr- reicher Lage, Tausend, Kegelbahn und 1 Morgen Garten. Sachverstand 7000 Thaler. Anzahlung die Hälfte. Verstei- gerung erbitte durch die Exped. dieser Zeitung unter 413 F.

Der Unterzeichnete ist beauftragt die altes am hiesigen, über 30,000 Einwohner zählenden Orte be- stehende, massiv gebaute Bades- anstalt mit Schwimmbassin, mit welcher eine Holzschleuderei mit Sandstrich und Concrett auf Verdrückung von kaltem und warmen Getränken und Speisen an die Badegäste verbunden ist, so- fort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und erbitte daher Kauf- lebhaber mit ihm in Verbindung zu treten. Der schätzliche Lage für Grund- stück, Gebäude und Maschinen beträgt 47000 Mark. Allenburg, am 24. Febr. 1891. Rechtsanwalt Dr. Brehme.

**Sichere Existenz!**

Wegen anderer Interessen neu des jetzigen Inhabers bietet sich tücht. Vertheilung Gelegen- heit, ein in flotten Gange und in sehr guter Geschäftslage von Preis- zia befindliches, schon eingerichtet

**besseres Restaurant**

sofort sehr preiswerth käuflich zu übernehmen. Nacht billig und langjährig. Bierumsatz ca. 450 Hektoliter, ohne Maschinen, pro anno. — Der jetzige Jahresumsatz liegt an 30,000 Mk. kann durch leicht auszubauende Geschäftszu- erweiterung um ca. 20,000 Mk. erhöht werden. Zur Uebernahme genügen 5-6000 Mk. Restliche taufen werden geb. über Dresden am R. B. 3 an die Almoncen- Expedition Jul. Schultz, Leipzig, Expeditionstraße 25, abzugeben.







Sie durch beschreiben wir uns ergebenst anzuzeigen, daß sämtliche

# Neuheiten

für die Frühjahrs- und Sommerzeit in

## Knaben- und Mädchen-Garderobe,

sowie allen dazu gehörigen Stoffen und Besätzen eingetroffen sind.

## Confirmations-Kleider und Anzüge

fertigen wir in allen Preislagen und bitten um Bestellungen möglichst frühzeitig zukommen lassen zu wollen.

# Geschw. Jüdel,

Halle a. S., 6 Poststrasse 6,  
neben dem „Wiener Café“.



**M. Resch**  
Nähmaschinenhandlung,  
Gr. Ulrichstr. 47  
empfehlen 5 Jahre Gar.  
70-75. Theils d. Woche 2.4

### Gebrauchter großer 8 u. 11 u. 12 u. 14 u. 16 u. 18 u. 20 u. 22 u. 24 u. 26 u. 28 u. 30 u. 32 u. 34 u. 36 u. 38 u. 40 u. 42 u. 44 u. 46 u. 48 u. 50 u. 52 u. 54 u. 56 u. 58 u. 60 u. 62 u. 64 u. 66 u. 68 u. 70 u. 72 u. 74 u. 76 u. 78 u. 80 u. 82 u. 84 u. 86 u. 88 u. 90 u. 92 u. 94 u. 96 u. 98 u. 100 u. 102 u. 104 u. 106 u. 108 u. 110 u. 112 u. 114 u. 116 u. 118 u. 120 u. 122 u. 124 u. 126 u. 128 u. 130 u. 132 u. 134 u. 136 u. 138 u. 140 u. 142 u. 144 u. 146 u. 148 u. 150 u. 152 u. 154 u. 156 u. 158 u. 160 u. 162 u. 164 u. 166 u. 168 u. 170 u. 172 u. 174 u. 176 u. 178 u. 180 u. 182 u. 184 u. 186 u. 188 u. 190 u. 192 u. 194 u. 196 u. 198 u. 200 u. 202 u. 204 u. 206 u. 208 u. 210 u. 212 u. 214 u. 216 u. 218 u. 220 u. 222 u. 224 u. 226 u. 228 u. 230 u. 232 u. 234 u. 236 u. 238 u. 240 u. 242 u. 244 u. 246 u. 248 u. 250 u. 252 u. 254 u. 256 u. 258 u. 260 u. 262 u. 264 u. 266 u. 268 u. 270 u. 272 u. 274 u. 276 u. 278 u. 280 u. 282 u. 284 u. 286 u. 288 u. 290 u. 292 u. 294 u. 296 u. 298 u. 300 u. 302 u. 304 u. 306 u. 308 u. 310 u. 312 u. 314 u. 316 u. 318 u. 320 u. 322 u. 324 u. 326 u. 328 u. 330 u. 332 u. 334 u. 336 u. 338 u. 340 u. 342 u. 344 u. 346 u. 348 u. 350 u. 352 u. 354 u. 356 u. 358 u. 360 u. 362 u. 364 u. 366 u. 368 u. 370 u. 372 u. 374 u. 376 u. 378 u. 380 u. 382 u. 384 u. 386 u. 388 u. 390 u. 392 u. 394 u. 396 u. 398 u. 400 u. 402 u. 404 u. 406 u. 408 u. 410 u. 412 u. 414 u. 416 u. 418 u. 420 u. 422 u. 424 u. 426 u. 428 u. 430 u. 432 u. 434 u. 436 u. 438 u. 440 u. 442 u. 444 u. 446 u. 448 u. 450 u. 452 u. 454 u. 456 u. 458 u. 460 u. 462 u. 464 u. 466 u. 468 u. 470 u. 472 u. 474 u. 476 u. 478 u. 480 u. 482 u. 484 u. 486 u. 488 u. 490 u. 492 u. 494 u. 496 u. 498 u. 500 u. 502 u. 504 u. 506 u. 508 u. 510 u. 512 u. 514 u. 516 u. 518 u. 520 u. 522 u. 524 u. 526 u. 528 u. 530 u. 532 u. 534 u. 536 u. 538 u. 540 u. 542 u. 544 u. 546 u. 548 u. 550 u. 552 u. 554 u. 556 u. 558 u. 560 u. 562 u. 564 u. 566 u. 568 u. 570 u. 572 u. 574 u. 576 u. 578 u. 580 u. 582 u. 584 u. 586 u. 588 u. 590 u. 592 u. 594 u. 596 u. 598 u. 600 u. 602 u. 604 u. 606 u. 608 u. 610 u. 612 u. 614 u. 616 u. 618 u. 620 u. 622 u. 624 u. 626 u. 628 u. 630 u. 632 u. 634 u. 636 u. 638 u. 640 u. 642 u. 644 u. 646 u. 648 u. 650 u. 652 u. 654 u. 656 u. 658 u. 660 u. 662 u. 664 u. 666 u. 668 u. 670 u. 672 u. 674 u. 676 u. 678 u. 680 u. 682 u. 684 u. 686 u. 688 u. 690 u. 692 u. 694 u. 696 u. 698 u. 700 u. 702 u. 704 u. 706 u. 708 u. 710 u. 712 u. 714 u. 716 u. 718 u. 720 u. 722 u. 724 u. 726 u. 728 u. 730 u. 732 u. 734 u. 736 u. 738 u. 740 u. 742 u. 744 u. 746 u. 748 u. 750 u. 752 u. 754 u. 756 u. 758 u. 760 u. 762 u. 764 u. 766 u. 768 u. 770 u. 772 u. 774 u. 776 u. 778 u. 780 u. 782 u. 784 u. 786 u. 788 u. 790 u. 792 u. 794 u. 796 u. 798 u. 800 u. 802 u. 804 u. 806 u. 808 u. 810 u. 812 u. 814 u. 816 u. 818 u. 820 u. 822 u. 824 u. 826 u. 828 u. 830 u. 832 u. 834 u. 836 u. 838 u. 840 u. 842 u. 844 u. 846 u. 848 u. 850 u. 852 u. 854 u. 856 u. 858 u. 860 u. 862 u. 864 u. 866 u. 868 u. 870 u. 872 u. 874 u. 876 u. 878 u. 880 u. 882 u. 884 u. 886 u. 888 u. 890 u. 892 u. 894 u. 896 u. 898 u. 900 u. 902 u. 904 u. 906 u. 908 u. 910 u. 912 u. 914 u. 916 u. 918 u. 920 u. 922 u. 924 u. 926 u. 928 u. 930 u. 932 u. 934 u. 936 u. 938 u. 940 u. 942 u. 944 u. 946 u. 948 u. 950 u. 952 u. 954 u. 956 u. 958 u. 960 u. 962 u. 964 u. 966 u. 968 u. 970 u. 972 u. 974 u. 976 u. 978 u. 980 u. 982 u. 984 u. 986 u. 988 u. 990 u. 992 u. 994 u. 996 u. 998 u. 1000

in bestem Zustande zu verkaufen. Off.  
unter N. O. 1375 an Haasenstein  
& Vogler, A.-G., Halle a. S., erb.

### Masken

verleiht  
Zandenkraße 14, I.

### Der hydropath.-hömopathische Selbstarzt.

Eine Anweisung f. Jedern, sich bei  
Krankheiten durch homöopath. Mittel  
unter Mitgebrauch des kalten Wassers  
zu heilen von Dr. Orien. Nr. 1 Mt.  
zu bez. durch Hugo Peter, Alte  
Poststraße 25. Obiges Buch wurde  
auf der Ausstellung f. völkerrühm-  
liche Gesundheits- und Kranken-  
pflege in Stuttgart 1890 prämiert.  
Sehr gut geb. tafeln. Instrument  
billig zu verkaufen  
Giebichenstein, Mittelstraße 10.

Neu!

# Bernh. Salzmänn

S. Große Ulrichstraße S.

Eröffnung meiner Special-Abtheilung für

## geschmackvoll garnirte Hüte

von den billigsten bis zu den feinsten Genres.  
Durch vortheilhafte Einkäufe biete ich meiner werthen Kundschaft in **Blumen, Federn, Spitzen, Bändern, Corsets etc.** und sämmtlichen in das Fach einschlagenden Artikeln in größter Auswahl die allerersten Fabrikpreise.

Man achte genau auf

**Nr. 8**

Gr. Ulrichstraße.

## Modernisiren der Hüte

wird in meinen Werkstätten bestens ausgeführt.

Man achte genau auf

**Nr. 8**

Gr. Ulrichstraße.

Unsere geehrten Geschäftsfreunden zur Nachricht,  
daß die **Gießhütte** eröffnet ist.

Wallwischhafen, den 2. März 1891.

**Ziegler, Uhlmann & Co.**

### Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage, Dienstag den 3. d. Mts. eröffne ich das hiesige  
Herrn Friedrich Klöppel gehörige  
**Material-Geschäft Bahnhofstr. 18**  
am hiesigen Bahnhof, welches meinem Vorgänger zu Theil wurde, auch  
mit Fernvertrieb übertragen zu wollen. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein,  
die mich bedienende Kundschaft prompt und reell zu bedienen.

Mit aller Hochachtung  
**Karl Honniger.**

# Südafrikanische Goldminen.

Seit unserem letzten Ausstreifen hat die Aufwärtsbewegung am  
Minermarkt weitere bedeutende Fortschritte gemacht, und ist durch  
unser Information besonders an billigen Actien unter Zwanzig Mark  
per Stück beträchtlich verdient worden.

Nach den neuesten Nachrichten aus Südafrika und den immens  
wachsenden Goldminen zu urtheilen, dürfte die eigentliche Steigerung  
aber erst kommen, daher Käufe sehr empfehlenswert; es gibt heute  
noch Goldactien zu 5-15 Mark das Stück, bei denen sich  
das darin angelegte Kapital leicht verdoppeln und verdrei-  
fachen wird.

Wir bewilligen alle Interessenten und Kaufslustige auf die in unserem  
Verlage im 3. Jahrgang monatlich zweimal erscheinende Zeitung  
**„Das Goldland“**

und erbiten uns zur coulantesten Ausführung aller Ordres zum An-  
kauf südafrikanischer Minenpapiere.

**Bankhaus  
Gebr. Ritscher, München,  
Frielmayerstraße 14.**

Probennummern des „Goldland“ gratis und franco.  
Jede Auskunft wird kostenfrei ertheilt.

### Geschäfts-Eröffnung.

Meinen werthen Freunden und Bekannten, sowie einem hiesigen Publi-  
cum die ergebene Mittheilung, daß ich mit dem heutigen Tage  
**Streiberstr. 3** ein **Materialwaaren-Geschäft**  
eröffnet habe und bitte höflich, mich in meinem neuen Unternehmen gütlich  
unterstützen zu wollen. Ergebenst

**A. Böhme.**

### Militär-Pädagogium v. Dir. Killisch, Kützchenbroda-Dresden

Schloss Wackerbarths-Ruhe, bereitet schnell u. sicher für das Fähn-  
richs-, Freiwilligen- u. Seekadetten-Examen, sowie für alle Schulklassen  
(Prima) vor. Auch in den letzten Terminen bestanden wiederum meine  
sämtlichen Zöglinge. Empfehlungen aus den höchsten Militär- und  
Zivilkreisen. Programm gratis.

Fortsetzung. (Siehe frühere Nummer.)

**Wer** allein verkauft nur echte französische  
Naturweine, welche nicht, wie  
fast alle italienischen und spanischen  
Weine, gekypst und mangelhaft za-  
berberthet, oder wie andere Weine, die, um  
überhaupt trinkbar zu sein, vermischt sind

**Wer** allein hat schon im Jahre 1876 auf die  
Schädlichkeit des Gypsens der  
Weine aufmerksam gemacht und dagegen  
seine protestirt

**Wer** allein konnte im Danziger Weinältschungs-  
prozess die Garantie für die Rein-  
heit seiner Weine vollständig übernehmen,  
und wem allein ist die Echtheit seiner  
Weine laut Urtheil vom Gerichtshof be-  
stätigt worden (Fortsetzung folgt)

**„Oswald Nier.“**

Centralgeschäft u. Restaurant in Halle a. S., Brüderstr. 7.

**Gänzlicher Ausverkauf**  
wegen Geschäftsaufgabe  
meines **Glas-, Porzellan- und  
Steingut-Lagers.**  
**A. Heidenreich Nachf.**  
Gr. Märkerstraße 27 (nicht am Markt).

Die  
**amtliche Kölner Ziehungs-Liste**  
à 15 Pfennige  
er scheint erst nächsten Comabend. Jede Befristung der in den  
Ziehungen veröffentlichten Gewinne wird bis dahin von Köln aus  
verweigert.  
Nächstfolgende Ziehungen: Rothe Kreuzlotterie und Stettiner  
Pferdelotterie.  
**Richard Schroedel, Gr. Ulrichstraße 48.**

**Max Koestler's**  
Buch-, Kunst- und Musikalien-  
Handlung  
(A. Neuber) **Poststraße Nr. 9**  
empfehlen als vorzügliche Confir-  
mationsgeschenke:  
**Gesangbücher,**  
Erbauungsschriften von Gerol.  
Bunde, Hammer u. K.  
Ankologien,  
ill. Prachtwerke, Klaffier etc.  
zu billigen Vorpreisen.

**Kochbücher** von Davidis,  
Kurtz u. A., eleg. gebd. u. billig.  
**Max Koestler's**  
Buch- und Musikalienhandlung,  
Poststraße 9.

**Photographie-  
Schrift- und Poësie-  
Album,**  
Hochfeine  
**Lederwaaren:**  
Briefkasten, Cigarrentaschen,  
Geldböden, Schreibmappen etc.  
empfehlen in bester Beschaffenheit  
zu billigen Preisen  
**Heinrich Gundlach,**  
Breitstraße 32.

**Pälle,  
Kreisel, Märbel**  
empfehlen billigst  
**Heinrich Gundlach,**  
Breitstraße 32.



**Pianinos,**  
kreuzsaitig, elegante moderne  
Ausstattung, oder, elegantreicher  
Ton, empfehlen unter 5jähriger schrift-  
licher Garantie zu billigen Fabrik-  
preisen. Multireiten Preisconcert gratis  
und franco. Jedes Instrument in  
richtiger und ruhiger am Lager.  
**Ed. Abelmann, Halle a. S.,  
Gr. Ulrichstraße 23, I.**

**Insektenkästen**  
mit Glasdecke, pol. Holz, gut  
schließend, 55 cm hoch, 45 cm breit,  
8 cm tief, gebd., zu kaufen gesucht.  
Gef. Off. mit Preisang. unter T.  
4589 Expedition d. Ztg. erbeten.

**Grosse Betten 12 Mt.**  
(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen)  
mit geringigen neuen Beden  
6. Conf. Antio, Berlin, Preisunter 43 P.  
Preisconcert gratis und franco.  
Viele Anerkennungsbriefe.  
Eine fast neue Rither  
zu verkaufen Gr. Wallstr. 40, d.